

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

An
alle Ortsämter und Ortsbeiräte in Bremen

als E-Mail

Auskunft erteilt

Dienstgebäude:
Ansgaritorstraße 2

Zimmer

T +49 421 3 61-

F +49 421 4 96-

E-mail

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
300

Bremen, 04.10.2016

Grünbudget

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in den vergangenen Jahren übersende ich Ihnen die Einteilung der öffentlichen Grünanlagen für Ihren Beiratsbereich in Pflegestufen mit den veranschlagten Budgets. Das Unterhaltungsbudget für das öffentliche Grün hat sich gegenüber den Vorjahren im Leistungsumfang nicht verändert. Zusätzlich zu den Mitteln des letzten Jahres erfolgt lediglich intern ein finanzieller Ausgleich für Tarifierhöhungen und Kostensteigerungen bezogener Leistungen und Materialien - sowohl in 2016 als auch noch einmal entsprechend erhöht in 2017. Zur besseren Vergleichbarkeit mit den Vorjahren habe ich Ihnen die bereinigten Grundbudgets benannt.

Die Reinigung von Grünflächen wird seit letztem Jahr in der Leitstelle Saubere Stadt konzentriert. Daraufhin ist das bisher für Reinigungsleistungen bereitgestellte Budget dorthin abgegeben worden und nicht mehr in den Grünflächenbudgets enthalten. Somit erscheinen diese gegenüber 2015 reduziert. Dies hat jedoch keine inhaltlichen Reduzierungen zur Folge. UBB erhält lediglich von der Leitstelle Saubere Stadt einen gesonderten Auftrag in der bisherigen Größenordnung.

Da gem. Beirätegesetz Maßnahmen bzw. Aufwändungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherung in Grünanlagen nicht dem Beiratsvotum unterliegen und diese Maßnahmen inzwischen insgesamt über 90% der Tätigkeiten des UBB ausmachen (in den meisten Grünanlagen nahezu 100 %), wären die darzustellenden freien Budgets minimal. Ich habe deshalb zu Ihrer Information wie in den Vorjahren das gesamte jeweilige Budget benannt.

Infolge der zusätzlich gegenüber 2015 bereitgestellten Mittel zur Anpassung an die gestiegenen Kosten können Sie eine den Vorjahren entsprechende Grünpflege erwarten. Um Ihnen eine einfachere Vergleichbarkeit mit den Zahlen der Vorjahre zu ermöglichen, sind diese in den jeweiligen Stadtteiltabellen seit 2014 mit aufgeführt. Sofern ich bis zum 04.11.2016 keine Stellungnahme von Ihnen erhalten sollte, gehe ich von Ihrer Zustimmung für die von hier vorgesehene Mittelverwendung aus.